



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Lemgo, 1710**

Gebether vor dem Essen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

## Gebeht vor und nach dem Essen. 32

129. Was heist das wörtlein: Amen?

Amen heisst / das sol wahr und gewiß  
seyn; denn mein gebeht viel gewisser von  
Gott erhöret ist / denn ich in meinem her-  
zen fühle / daß ich solches von ihm begehre.

## Gebehter vor dem Essen.

Alle augen warten auf dich / HErr / und du  
giebst ihenn ihre speise zu seiner zeit / du  
thust deine milde hand auf / und sättigest  
alles / was lebet / mit wohlgefallen.

HErr / allmächtiger Gott / der du alles er-  
schaffen hast / und noch durch deine gött-  
liche kraft erhältest / und das volck Israel  
in der wüsten gespeiset hast: Wollest uns deis-  
nen armen dienern deinen göttlichen segnen  
und benedeyung geben / und heilige diese deine  
gaben / die wir von deiner milden güte empfan-  
gen / auf daß wir sie mässiglich und heiliglich  
gebrauchen / nach deinem göttlichen willen /  
und durch seine mittel dich erkennen / einen  
Vater und ursprung alles guten / und vor-  
nehmlich suchen das geistliche brot deines  
wortes / mit welchen unsere feelen gespeiset  
werden zu dem ewigen leben / das du uns be-  
reitet hast durch das heilige blut deines lieben  
Sohns unsers HErrn Jesu Christi.

Unser Vater / &c.

Also vermahnet unser HErr Jesus Christus / Luc.  
cap. 21 Capitel.

Hütet euch / daß eure herzen nicht beschwe-  
ret werden mit fressen und sauffen / und mit  
sorgen der nahrung / und komme der tag des  
HErrn schnell über euch / wie ein fallstrick.

## Gebeht nach dem Essen.

Also spricht der HErr / im 5 Buch Moysis am 8 Capitel.

Wenn du gessen hast / und satt worden bist /  
so solt du den HErrn deinen Gott lo-  
ben / und hüte dich / daß du des HErrn  
deines Gottes nicht vergessest.

HErr Gott himmlischer Vater / wir dan-  
cken dir für alle deine wohlthaten / die wir  
ohn unterlaß von deiner milden hand  
empfangen / das dein göttlicher wille ist / uns  
zu erhalten in die, em zeitlichen leben / und uns

129